

	<p>Object: Entwurf für Feuerschalen auf dem Kriegerfriedhof Potsdam</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Nachlass Reinhold Mohr, Architektur</p> <p>Inventory number: AT-2014-9</p>
--	---

Description

Die von Reinhold Mohr gefertigten Ausführungs- und Präsentationszeichnungen zum Kriegerfriedhof sind 1945 im Stadtschloss verbrannt. Doch haben sich etliche Zeichnungen, Vogelperspektiven und Grundrisse erhalten, die nach eigener Aussage zeigen sollen, wie er „alles bis ins Detail bearbeitete“. Neben Entwürfen der zentralen Gedenktafelwand, von Sitzbänken und „einzelnen Grabsteine(n) in 3 Höhenstufen“ lieferte Mohr auch den vorliegenden Entwurf für die „Pfannen zum Abbrennen von Pech bei Feierlichkeiten“. Fackeln und Pechpfannen gehören seit der Antike zum Umfeld des gehobenen Trauerzeremoniells, fürstlich wie bürgerlich. Mohr entwarf Flammenschalen von 50 cm Durchmesser, getragen von im Querschnitt quadratischen Stielen. Diese wurden seitlich von je zwei Paar, bis zu den Spitzen 2,25 m hohen Speeren flankiert. Angedacht waren für den Platz vor der Gedenkwall zunächst zehn solcher Schalen, doch aufgestellt wurden nur acht. Geliefert wurden sie von der Potsdamer Schlosserfirma Voigt. [Thomas Sander]

Basic data

Material/Technique: Bleistift auf Transparentpapier
Measurements: 14,0 x 21,0 cm

Events

Drawn	When	
	Who	Reinhold Mohr (1882-1978)
	Where	

Was depicted	When	
	Who	
	Where	Soldatenfeld / Neuer Friedhof (Potsdam)

Keywords

- Ceremony
- Entwurfszeichnung
- Military cemetery
- Pechölstein
- Sepulcral culture

Literature

- Mohr, Reinhold (1965): Aufstellung. Zeichnungen, die von mir an das Heimatmuseum Potsdam als Leihgabe abgegeben werden. Unveröffentlichtes Typoskript. Potsdam, S. 4
- Stadtarchiv Potsdam (o.J.): StAP, Rep. 1-9/444, Film 603. Potsdam, Bl. 356